



# HalloHefenhofen!

Gemeindeblättli der 11-Weiler-Gemeinde im Oberthurgau

## Seite 2

### Aus dem Gemeindehaus

Editorial  
Hefenhofen hat gewählt  
Auswertung der Legislaturzielsetzung 2019 - 2023  
Ein Jahr digitaler Dorfplatz von Hefenhofen  
Kreisel Moos  
30er Zone Dörfli und Moosgasse  
Ausschreibung Verkauf Parzelle 207 in Hamisfeld  
Tierische Hinterlassenschaften  
Informationen Steueramt / Krankenkassenkontrollstelle  
Baubewilligungen  
20 Medaillen in einem Streich

## Seite 9

### Vereine/Organisationen/Unternehmen

Erfolge an der Schweizer Judo-Einzelmeisterschaft  
EW Elektra Auenhofen  
Kinder messen sich in Neukirch im Jägerball  
Januarloch – Eine Budgetberatung kann helfen  
Mehr Luft fürs Leben  
Vom Wald in die Küche  
Gewerbe-Portraits

## Seite 18

### Veranstaltungen

Land in Sicht!  
Coop Gemeindeduell

## Editorial

### Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Zu allererst möchte ich es nicht unterlassen Ihnen allen ein reich gefülltes und frohes Neues Jahr zu wünschen. Jedoch hat nicht nur ein Neues Jahr begonnen, sondern auch das Gemeindeblättli erstrahlt mit dieser Ausgabe in neuem Glanz. An dieser Stelle möchte ich mich von Herzen bei Lorenz Buschor bedanken, welcher mit grossem Einsatz dieses neue, frische und ansprechende Layout für das Gemeindeblättli erstellt hat, welches zudem einen neuen Titel bekommt: «HalloHefenhofen!». Auf unser Inserat für die Suche nach einem neuen Gestalter für das Gemeindeblättli haben sich zahlreiche Personen und Firmen beworben. Lorenz Buschor aus Auenhofen hat uns überzeugt. Ich hoffe auch Ihnen gefällt der neue Auftritt.

Was bringt das neue Jahr für die Gemeinde Hefenhofen? Zum einen wird sicher die neue Zusammensetzung des Gemeinderats und die Planung der neuen Legislatur ein wichtiges Thema sein. Weiter sollen verschiedene aufgelegiste Projekte aufmerksam begleitet werden wie zum Beispiel das Projekt Veräusserung der Parzelle 207 in Hamisfeld, die Gestaltungsplanung des Gebiet Striitholz im Moos, die Machbarkeitsstudien für den Wärmeverbund sowie für das Gemeindehaus, die Fertigstellung der Sanierung Bachdurchlass in Hatswil sowie der Start der Festlegung des grundeigentümerverbindlichen Gewässerraums.

Am meisten freue ich mich wiederum auf zahlreiche Begegnungen und hoffe viele von Ihnen an einem der geplanten Anlässe begrüßen zu dürfen. Neben dem fix im Kalender eingetragenen 1. August gehört dazu sicher auch die geplante Weilerwanderung und das Coop Gemeindegüell mit verschiedenen Bewegungsangeboten.

**In diesem Sinne «es guets Nois» und bis bald.**

*Thomas Schnyder*



## Hefenhofen hat gewählt

Bei einer Stimmbeteiligung von 24.86 % wurde am Abstimmungssonntag vom 27. November 2022 der Gemeindepräsident und der Gemeinderat gewählt. Thomas Schnyder hat als bisheriger Gemeindepräsident das absolute Mehr (104 Stimmen) bei 214 gültigen Stimmzetteln mit 203 Stimmen ohne Probleme erreicht. Auch die beiden bisherigen Gemeinderäte Ueli Bächler sowie Daniela Heitz wurden wiedergewählt: Bächler mit 204 Stimmen und Heitz mit 200 Stimmen (absolutes Mehr 104 Stimmen). Für die zurücktretenden Gemeinderäte Lorenz Diethelm sowie Urs Rohner stellten sich Philipp Schenk sowie Daniel Schwarz zur Wahl auf. Beide erreichten das absolute Mehr gleich auf Anhieb: Schenk wurde mit 201 Stimmen sowie Schwarz mit 194 Stimmen gewählt.



*Der neue Gemeinderat*

In stiller Wahl wurden Yvonne Felber (Brüschwil), Claudia Fischer (Chatzerüti), Reto Frei (Hefenhofen), Andreas Fitzli (Hatswil), Lukas Steinlin (Hatswil) und Elisabeth Schegg (Sonnenberg) für das Wahlbüro gewählt.

Ebenfalls wurden in stiller Wahl Roland Schneeberger (als Präsident, Auenhofen), Bruno Länzlinger (Auenhofen) und Cédric Fässler (Auenhofen) sowie Santosh Brivio (Auenhofen) als Suppleant für die Rechnungsprüfungskommission gewählt.

Damit konnten alle Gremien der Politischen Gemeinde Hefenhofen wieder vollständig besetzt werden.

Der Gemeinderat wie auch das Verwaltungsteam wünscht allen Gewählten viel Erfolg und Freude in den Tätigkeiten für die Gemeinde Hefenhofen.

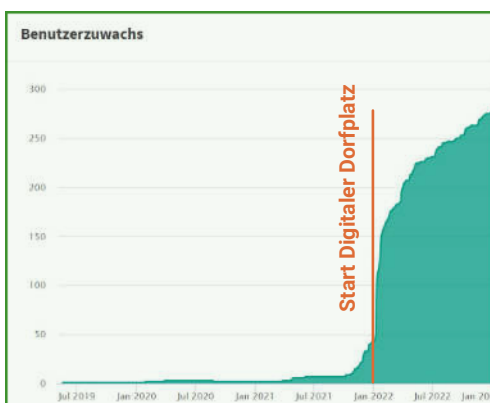


# Happy Birthday – Ein Jahr digitaler Dorfplatz von Hefenhofen

In entsprechenden Fachzeitschriften zur Führung von Gemeinden und Städten haben gewisse Themen eine Dauerpräsenz. Dazu gehört der Bereich Digitalisierung. Unter anderem hat der Kanton Thurgau vor kurzem das umfangreiche Projekt «Digitale Verwaltung Thurgau» lanciert. Ähnlich steht es mit dem Themenbereich Partizipation bzw. Einbezug der Bevölkerung in Entscheidungen im Rahmen von Entwicklungsprozessen. Die moderne Gemeinde nutzt dazu die Möglichkeiten von Smart- und E-Government um die Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern effizienter und wirkungsvoller gestalten zu können.

Seit Januar 2022 besitzt die Gemeinde Hefenhofen einen digitalen Dorfplatz. Bei der Evaluation verschiedenster Lösungen im Bereich sogenannter Citizen-Apps war es dem Gemeinderat wichtig, nicht nur eine «Info»-App anzubieten, bei der die Verwaltung die Einwohner über aktuelle Neuigkeiten informieren kann (Einweg-Kommunikation). Vielmehr sollte eine solche Lösung auch den direkten Dialog und den Austausch unter der Bevölkerung wie auch der Verwaltung und der Behörde ermöglichen und vereinfachen. Das Dorfleben kann durch eine solche App belebt und die Bevölkerung aktiv in den Meinungsbildungsprozess einbezogen werden. Mittlerweile gibt es von Stadtmeldern über Quartier-Plattformen bis hin zu Mitwirkungs-Tools zahlreiche Citizen-Apps. Die Plattform, welche von der Firma Crossiety betrieben wird, bietet erhebliche Vorteile gegenüber anderen und hat den Gemeinderat überzeugt.

Seit nun einem Jahr läuft der digitale Dorfplatz der Gemeinde Hefenhofen. Die Nutzerzahlen haben sich seit dem Start stetig erweitert und betragen Ende Jahr 2022 nun 277 Personen.



Dank dem digitalen Dorfplatz konnte die Bevölkerung von Hefenhofen während der umfangreichen Strassensanierungsarbeiten jeweils zeitnah und direkt über allfällige Strassensperrungen informiert werden. Im Rahmen des Ideenwettbewerbs für die Gestaltung des Kreisels Moos konnte ein breites Meinungsbild erfragt werden (s. Seite 4).

Personen welche gerne aktiv über die Grüngutsammlungen informiert werden wollen, damit sie keine Sammlung verpassen, konnten dies entsprechend auf der App einstellen. Beispiele von praktischen Anwendungen von Seiten der Verwaltung liessen sich noch beliebig fortsetzen.

Wie bereits beschrieben, besteht der Mehrwert der in der Gemeinde Hefenhofen eingesetzten Anwendung jedoch darin, dass sich die Bevölkerung selbst aktiv beteiligen kann. Vereine, Privatpersonen aber auch Firmen können auf dem digitalen Dorfplatz von Hefenhofen eigene Gruppen bilden und sich untereinander austauschen wie auch öffentliche Beiträge auf dem Dorfplatz platzieren.



Der Gemeinderat zieht eine positive Bilanz über das erste Jahr des digitalen Dorfplatzes. Die Nutzerzahlen zeigen ein nach wie vor steigendes Interesse. Die direkte Kommunikation durch die Plattform wird als hilfreich und als Gewinn für die Stärkung der direkten Demokratie wie auch der Dorfgemeinschaft gesehen.

Zu wünschen ist der Plattform, dass ihr Potential für Mitteilungen aus der Bevölkerung, für den direkten Austausch in Gruppen und damit zur Stärkung der Dorfgemeinschaft noch weiter an Bedeutung gewinnen kann.

**Jetzt Crossiety-App herunterladen!**

**Der digitale Dorfplatz**  
 Die Einwohner-App der Gemeinde Hefenhofen

QR-Code scannen oder auf Banner klicken und App herunterladen

Jetzt bei Google Play

## Kreisel Moos



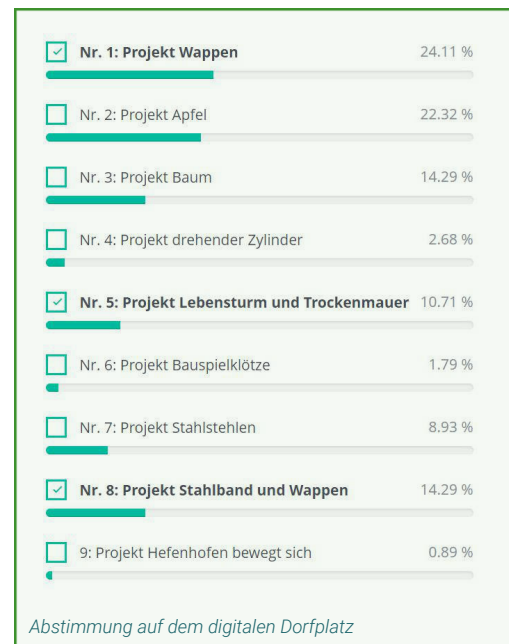
Im Bereich der Kreuzung zwischen Neustudenstrasse und Romshornerstrasse wurde im verlaufe des letzten Jahres ein Kreisel erstellt. Für die Gestaltung des Kreisels ist die Gemeinde Hefenhofen verantwortlich. Der Gemeinderat hat die Bevölkerung eingeladen ihre Ideen mitzuteilen.

Die eingereichten 9 Vorschläge wurden an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2022 vorgestellt. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für alle die sich Zeit und Mühe gemacht haben kreative Ideen für die Gestaltung des Kreisels einzureichen!

Sowohl am Gemeindeabend selbst, wie auch anschliessend auf dem digitalen Dorfplatz und auch über die Homepage konnte die Bevölkerung ihren Favoriten aus den eingereichten Vorschlägen mitteilen. Die Gelegenheit wurde rege genutzt, wobei über die Homepage selbst keine Rückmeldungen entgegengenommen werden konnten. Es zeigt sich ein klares Bild. Der Vorschlag mit dem Titel «Projekt Wappen» hat sowohl am Gemeindeabend wie auch auf dem digitalen Dorfplatz am meisten Stimmen erhalten. Grundsätzlich zeigt das Stimmungsbild, dass auf dem Kreisel das Wappen der Gemeinde Hefenhofen wie auch eine naturnahe Gestaltung gewünscht werden.

Der Gemeinderat wird nun das Projekt gemäss diesen Rückmeldungen weiterbearbeiten und ein entsprechendes Baugesuch ausarbeiten.

Die eingereichten Ideen sind weiterhin auf der Homepage (unter Neuigkeiten) wie auch auf dem digitalen Dorfplatz einsehbar.



## 30er Zone Dörfli und Moosgasse

Im Bereich Dörfli und Moosgasse in Auenhofen soll eine 30er Zone signalisiert werden. Diesbezüglich laufen aktuell die dafür nötigen Gutachten sowie die Vorprüfung bei den kantonalen Stellen. In diesem Zusammenhang wurde auch ein Fahrverbot zwischen Auenhofen und Moosmüli geprüft. An der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2022 wurde diese Absicht kommuniziert. Die Reaktionen an der Gemeindeversammlung diesbezüglich waren mehrheitlich kritisch.

Bereits liegt die Rückmeldung der kantonalen Amtsstellen aus der Vorprüfung vor. Im Rahmen des Verkehrsrichtplans wurde das Fahrverbot bereits einmal den entsprechenden Amtsstellen vorgestellt. Gegenüber dieser Verkehrsrichtplanung wurden damals keine Vorbehalte eingebracht. Nun jedoch äusserte sich das zuständige Tiefbauamt dahingehend, dass ein solches Fahrverbot nicht bewilligungsfähig wäre und ein entsprechender Antrag abgelehnt würde.

Entsprechend wird nun die Planung der 30er Zone ohne Fahrverbot zwischen Auenhofen und Moosmüli weiterverfolgt. Im Rahmen des öffentlichen Einwendungsverfahrens kann sich die Bevölkerung zu den Planungen äussern.

## Ausschreibung Verkauf Parzelle 207 in Hamisfeld

Die Gemeinde Hefenhofen beabsichtigt den bebaubaren Teil der in ihrem Eigentum befindenden Parzelle Nr. 207 im Weiler Hamisfeld im Umfang von 1'859 m<sup>2</sup> zu veräussern. Die Parzelle ist zentral im Weiler Hamisfeld in einer ruhigen, teilweise denkmalpflegerisch geschützten und historisch gewachsenen Weilerstruktur eingebunden. In der unmittelbaren Nachbarschaft befinden sich primär Wohnbauten (Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser mit Mietwohnungen) sowie in der näheren Umgebung auch landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebe. Der Weiler Hamisfeld hat kürzlich durch neu erstellte Mietliegenschaften ein bedeutendes Wachstum erlebt, welche vom Markt sehr gut aufgenommen wurden.



Die Bevölkerung von Hefenhofen hat an der Abstimmung vom 25. September mit grossem Mehr den Verkauf des bebaubaren Anteils der Parzelle Nummer 207 genehmigt. Die

Kompetenz zum Verkauf wurde dabei an ein definiertes Gremium übertragen. Der Gemeinde Hefenhofen ist es wichtig, dass die künftige Bebauung mit Wohnnutzung sich ortsbauulich, gestalterisch wie auch sozio-kulturell gut verträglich in den Weiler Hamisfeld einfügt. Der bebaubare Teil der Parzelle Nr. 207 soll mit Eigentumswohnungen bebaut werden und einem entsprechenden Wohnstandard entsprechen.

Die Veräusserung erfolgt über ein breit abgestütztes, zweistufiges und durch Fachpersonen begleitetes öffentliches, selektives Evaluationsverfahren für Investoren. Den Verkaufszuschlag erhält diejenige Käuferschaft, welche die Kriterien am besten erfüllt und das für den Ort beste Baukonzept vorschlägt. Interessierte Investoren können in einer ersten Phase des Prozesses das Grundstück prüfen, indem sie eine nicht-bindende Offerte mit den geforderten Bestandteilen einreichen. In diesem Kontext erhalten Interessenten umfassende Informationen über das Grundstück, über das Verfahren sowie die nachgelagerten Schritte. Die eingereichten Offerten werden auf die materiellen Vorgaben sowie die erforderlichen Eignungskriterien geprüft. In einer zweiten Phase werden dann die zugelassenen Interessenten aufgefordert ein bindendes Angebot einzureichen. Den Zuschlag erhält das Angebot welches die geforderten Kriterien am Besten erfüllt.

Die Gemeinde Hefenhofen hofft auf zahlreiche Bewerber und ist überzeugt ein transparentes, objektives und professionelles Verfahren garantieren zu können. Dieses soll ein optimales Ergebnis für die qualitative Entwicklung des Weiler's Hamisfeld wie auch für die Gemeinde Hefenhofen sicherstellen.

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Kritik die Sie direkt dem Gemeindepräsidenten vorbringen möchten? Dafür bietet Ihnen der Gemeindepräsident an folgenden **Donnerstagen zwischen 16.00 und 18.00 Uhr** die Möglichkeit für ein Gespräch.

Schreiben Sie doch ein Email ([thomas.schnyder@hefenhofen.ch](mailto:thomas.schnyder@hefenhofen.ch)) bis spätestens Mittwochabend, 17.00 Uhr. Für ein Gespräch sind pro Person/Gruppe max. 30 Min. reserviert.



#### Nächste Daten:

- 23. Februar 2023
- 30. März 2023
- 27. April 2023
- 25. Mai 2023
- 29. Juni 2023



## Appell an Hundehalter

# Tierische Hinterlassenschaften gehören in den Robidog

Hundekot auf Trottoirs, Strassen, Spazierwegen sowie im Kulturland ist ärgerlich.

Aus der Bevölkerung gibt es wieder vermehrt Hinweise, dass Hundekot liegen gelassen und nicht wie gesetzlich vorgeschrieben entsorgt wird.

Hunde bereiten viel Freude mit ihrer meist unbekümmerten und positiven Ausstrahlung. «Hundehalter sein» bedeutet aber auch, Verantwortung zu übernehmen. Gemäss geltendem Gesetz müssen Hunde in Wohngebieten und in öffentlichen Anlagen stets an der Leine geführt werden. Ausserdem sind Hundehalter/innen dafür verantwortlich, dass die Tiere keine Trottoirs, Wege, Plätze sowie Gras- und Grünfütterkulturen verunreinigen.

Für spielende Kinder, Fussgänger und Grundeigentümer ist herumliegender Hundekot äusserst störend und unangenehm. Hundekot ist aber auch für die Landwirtschaft ein grosses Problem, denn die auf Wiesen liegen gelassenen Ausscheidungen sorgen beim Vieh für erhebliche Beschwerden.

Die Hundehalter/innen werden aufgerufen, den Hundekot in den Robidog-Säcken in die dafür vorgesehenen Abfallbehältern zu entsorgen. Die Entsorgung von Robidog-Säcken in den Unterflurbehältern ist zu unterlassen. Falls an einem Robidog die Säcke fehlen, ist die Gemeindeverwaltung froh um eine Mitteilung. Zudem können beim Schalter der Gemeindeverwaltung kostenlos Robidog-Säcke abgeholt werden. Gemeinderat und Bauverwaltung danken allen Hundehalter/innen, die den Hundekot immer zuverlässig und korrekt entsorgen und dadurch zu einer «sauberen» Gemeinde beitragen.

---

## Informationen Steueramt

### Steuererklärung 2022 – Download eFisc

Im Januar haben alle steuerpflichtigen Personen die neuen Steuerformulare 2022 per Post erhalten. Für das Ausfüllen der Steuererklärung verweisen wir Sie auf die Wegleitung. Wie gewohnt sind Änderungen gegenüber dem Vorjahr gelb markiert. Die Steuerklärungssoftware eFisc2022 ist auf der Homepage der Kantonalen Steuerverwaltung Thurgau ([www.steuerverwaltung.tg.ch](http://www.steuerverwaltung.tg.ch)) als kostenloser Download verfügbar.

### Elektronische Übermittlung

Möchten Sie Ihre Steuererklärung elektronisch übermitteln? Dann beachten Sie bitte die Hinweise zur elektronischen Datenübermittlung der Steuererklärung, welche Sie zusammen mit den Steuerformularen erhalten haben. Zudem bitten wir Sie, das Originalformular «Steuererklärung 2022» zusammen mit der unterzeichneten Quittung und allen üblichen Belegen zur Steuererklärung dem Steueramt Hefenhofen einzureichen.

### Einreichfrist 30. April 2023

Bis am 30. April 2023 läuft die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2022. Falls Sie die Frist nicht einhalten können, empfehlen wir Ihnen, sich mit uns in Verbindung zu setzen (071 411 12 56 / [gemeinde@hefenhofen.ch](mailto:gemeinde@hefenhofen.ch)). In Ausnahmefällen kann eine Fristerstreckung gewährt werden.

### Zahlungen/Daueraufträge

Damit Ihre Steuerzahlungen im richtigen Steuerjahr verbucht werden, muss bei der Überweisung die korrekte Referenznummer (vom Einzahlungsschein) verwendet werden. Wir bitten Sie, für Ihre Zahlungen die Referenznummer jeweils kurz zu überprüfen. Wenn Sie Ihre Überweisungen mittels Dauerauftrag tätigen, vergessen Sie bitte nicht die Referenznummer auf das neue Steuerjahr anzupassen.

## Informationen Krankenkassenkontrollstelle

### Individuelle Prämienverbilligung IPV 2023

Wie in den Jahren zuvor, wird auch im Jahr 2023 dem Sozialversicherungszentrum Thurgau die operative Durchführung der Krankenkassenprämienverbilligung IPV übertragen. Allen Einwohnern mit gesetzlichem Wohnsitz per 1. Januar 2023 in Hefenhofen, die Anspruch auf eine Prämienverbilligung haben, wird im Laufe der Monate Februar/März 2023 das Antragsformular mit einem Begleitschreiben zugestellt (ein Exemplar pro Familie). Auf dem Antrag der Krankenkassenprämienverbilligung werden nur der Antragsteller und die Bezugsberechtigten Personen aufgedruckt.

### Antragsverfahren

Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus (Vorder- und Rückseite) und senden Sie dieses unterschrieben an die Krankenkassenkontrollstelle Hefenhofen. Bei einem Wechsel der Krankenkasse muss zwingend eine Kopie der Krankenkassenpolice KVG, gültig per 01.01.2023 mit eingereicht werden.

### Richtlinien der Bezugsberechtigung

Für die Bezugsberechtigung der Prämienverbilligung 2023 sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2023 massgebend. Anhaltspunkt zur Berechnung der IPV ist grundsätzlich die provisorische Steuerrechnung 2022 per Stichtag 31. Dezember 2022.

Mit folgenden Steuerfaktoren kommen Sie in den Genuss der Prämienverbilligungen:

	Kategorien	einfache Steuer 100 %	Prämienverbilligung
ERWACHSENE	A	bis Fr. 400.–	Fr. 2'868.–
	B	bis Fr. 600.–	Fr. 2'148.–
	C	bis Fr. 800.–	Fr. 1'428.–
KINDER	D	bis Fr. 1'600.–	Fr. 1'080.–

Sofern in der provisorischen Steuerrechnung 2022 ein steuerbares Vermögen ausgewiesen wird, besteht **kein** Anspruch auf die individuelle Prämienverbilligung 2023.

### Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Auszahlung erfolgt direkt an den zuständigen Krankenversicherer. Eine direkte Auszahlung an die Bezugsberechtigte Person ist nicht möglich.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.gesundheit.tg.ch](http://www.gesundheit.tg.ch)  
> Bevölkerung > Krankenversicherung > Prämienverbilligung.

Ebenfalls steht Ihnen bei Fragen die Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde Hefenhofen (071 411 12 56 / [gemeinde@hefenhofen.ch](mailto:gemeinde@hefenhofen.ch)) gerne zur Verfügung.



## Baubewilligungen

Bauherr: **Metropol Garage**  
 Bauvorhaben: Neubau Bodenplatte  
 für Pneulager  
 Ort: Parzelle 121  
 Romanshorerstrasse 203, Moos  
 8580 Hefenhofen

Bauherr: **Lüthi Andrea und Roger**  
 Bauvorhaben: Wohnraumerweiterung, Carport  
 Ort: Parzelle 577  
 Ägelsee 3, Auenhofen  
 8580 Hefenhofen

Bauherr: **Burgherr Peter und Monika**  
 Bauvorhaben: Abbruch bestehende Scheune,  
 Ein- und Aufbau von  
 zwei Wohnungen  
 Ort: Parzelle 801  
 Hamisfeld 9  
 8580 Hefenhofen

Bauherr: **Hungerbühler Roman**  
 Bauvorhaben: Erstellen einer Lamellen-Pergola  
 Ort: Parzelle 709  
 Obstgartenstrasse 4  
 8580 Hefenhofen

Bauherr: **Roth Anita und Joel**  
 Bauvorhaben: Projektänderung zur  
 Baubewilligung 2022.025  
 Ort: Parzelle 808  
 Amriswilerstrasse 69a,  
 Auenhofen  
 8580 Hefenhofen

## 20 Medaillen in einem Streich

Am internationalen Meeting vom 10. und 11. Dezember 2022 in Singen (D) konnten sich dieses Jahr die Schwimmer/innen aus Romanshorn nach zwei Jahren Pause wieder mit der Konkurrenz aus Deutschland, Österreich und der Schweiz messen. Dabei räumte Elisa Balsamo aus Hefenhofen regelrecht ab.

Gleich 20 Medaillen bei ihren 10 Starts durfte die 14jährige Elisa mit nach Hause nehmen. Sie gewann in ihrer Alterskategorie gleich alle Rennen mehr als deutlich, dazu schwamm Sie auch in der offenen Kategorie jedes Mal aufs Podest und durfte sich am Ende 16 Gold-, 3 Silber- und 1 Bronzemedaille umhängen lassen.

*Wir gratulieren herzlich zu dieser ausserordentlichen Leistung.*





## Erfolge an der Schweizer Einzelmeisterschaft

**Judo - An den diesjährigen Schweizer Einzelmeisterschaften zeigten die Weinfelder Athleten eine hervorragende Leistung. Nebst einem Meistertitel gewannen die Athleten 3x Bronze und belegten zwei Top-5 Platzierungen.**

Annika Zünd (U18) begann das Turnier gegen Mona Schürch erfolgreich mit einer sehr aktiven Kampfweise und gewann die Begegnung nach 45 sec. Die zweite Begegnung ging leider unglücklich verloren und so musste die Hoffnungsrunde entscheiden. Den kleinen Final entschied Annika Zünd überlegen und sicherte sich Bronze.

Bei Kim Zünd (Elite) lief es unglücklich. Im Pool war nach den ersten Begegnungen klar, für das Podest reicht es leider nicht. Besser lief es anschliessend bei der U21, wo sie nach einer Niederlage im Hoffnungslauf verdient eine Bronzemedaille gewann.

Svenja Zünd (Elite) kämpfte sehr stark und die erste Begegnung gegen Selina Buser beendet sie zu ihren Gunsten. Auch die zweite Begegnung verlief mit einem Sieg. Emilie Amaron (ehemaliges Mitglied Nationalmannschaft) verwies schlussendlich Svenja Zünd in den Hoffnungslauf. Im kleinen Final musste sie sich der Favoritin Oliver Gertsch beugen. Top-5 Platzierung ist aufgrund des Niveaus jedoch sehr hoch einzuschätzen.



Sinja Lüthi, Kim Zünd, Annika Zünd (v.l.n.r)

## EW Elektra Auenhofen – wie weiter!



Am Donnerstag, den 17. November 2022 haben die Genossenschafter der EW Elektra Auenhofen einstimmig an einer ausserordentlichen Versammlung beschlossen, die Elektra an die Regio Energie Amriswil (REA) zu übergeben. Dieser Entscheid wird am 1.1.2024 in Kraft gesetzt.

Durch die vielen Neuerungen und Änderungen in der Zukunft, ist es dem Vorstand nicht mehr möglich, allen Bedingungen regulatorischer und gesetzlicher Hinsicht gerecht zu werden.

Der Vorstand freut sich, mit der REA eine Partnerin gefunden zu haben, welche die Geschäfte mit grosser Professionalität weiterführen wird.

Wir bedanken uns bei den Genossenschaf tern für diesen Entscheid und freuen uns das Schiff im 2023 in den sicheren Hafen zu begleiten.

*Der Vorstand der EW Elektra Auenhofen.*

### Gebet für Hefenhofen

**Jeden zweiten Mittwoch im Monat** treffen sich Christen verschiedener Kirchen und beten gemeinsam für das Dorf und die Einwohner von Hefenhofen.

Die liturgische Gebetszeit von **19 Uhr bis 19.40 Uhr** in Hamisfeld 2a steht allen interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern von Hefenhofen offen.

**2023: 11. Januar, 08. Februar, 08. März, 12. April, 10. Mai, 14. Juni, 12. Juli, 09. August, 13. September, 11. Oktober, 08. November, 13. Dezember**

*Infos: 079 430 67 71 (Martin Heiniger) oder 071 411 83 26 (Damaris Mannale)*

«Ich finde es cool, den Ball zu schiessen und in der Halle herumzurrennen»

## 330 Kinder messen sich in Neukirch im Jägerball

**Beim Hallenjägerballturnier standen am Sonntag, 13. November 2022, 330 Mädchen und Buben in der Sporthalle in Neukirch.**



Sarah aus Hefenhofen

Beim Öffnen der Turnhallentüre an diesem Sonntagmittag in Neukirch wird einem sofort klar, wo man gelandet ist. Auf der Tribüne reihen sich Eltern auf, viele von ihnen blicken mit einem Auge auf eines der sechs Spielfelder und mit dem anderen auf einen weiteren Sprössling, der entweder schon zu gross oder zu klein zum Mitspielen ist. Auf den Spielfeldern toben sich Kinder beim Jägerball aus – wenn man es nicht sehen würde, würde man es hören. Die 11-jährige Sarah aus Hefenhofen wartet neben einem Spielfeld auf ihren nächsten Einsatz. Ihre Gruppe habe bis jetzt alle Spiele gewonnen. «Es ist mega cool!», sagt sie.

Den Buben aus Uttwil läuft es ebenfalls gut. Auch sie haben bis zum Mittag jedes Spiel gewonnen. Der 9-jährige Geoele aus Uttwil stehe beim Spiel lieber als Jäger auf der Linie als als Häsli im Feld, erzählt er. Er hoffe, dass seine Gruppe an diesem Tag den Sieg holen werde. Sein Gspänli, der 8-jährige Jorin, meint hingegen, dass sie wahrscheinlich den zweiten Platz erreichen werden. So oder so – er ist mit voller Motivation dabei. «Ich finde es cool, den Ball zu schiessen und in der Halle herumzurrennen», sagt er, während die anderen Buben aus seiner Gruppe die Mädchen desselben Vereins lautstark anfeuern.

Das diesjährige Hallenjägerballturnier wurde von der Männerriege Neukirch-Egnach organisiert. «Wir Alten wollten etwas für die Jungen machen», sagt OK-Präsident Roger Rohner. In diesem Jahr haben sich weniger Kinder als in den Vorjahren angemeldet, trotzdem zeigt er sich sehr zufrieden. Er selbst sei Mitglied in der Turnerfamilie, seit er sechs Jahre alt ist. «Es gibt fast nichts Wichtigeres, als sich um den Nachwuchs zu kümmern», sagt er. Das OK habe eine gute Arbeit geleistet und auch die Zusammenarbeit mit dem TGTV habe gut

funktioniert. Von Seiten des Thurgauer Turnverbandes steht Erika Keller in der Halle. Sie gibt das Kompliment zurück: «Es läuft alles tiptop und ist super organisiert.»

Die Ranglisten, weitere Informationen und Bilder sind auf [www.tgtv.ch](http://www.tgtv.ch) aufgeschaltet.

Korrespondentin: Sheila Eggmann (shi)



Das Hallenjägerballturnier 2022

## Januarloch – Eine Budgetberatung kann helfen

Nach den kostspieligen Festtagen und allen zu zahlenden Rechnungen per Ende Jahr fallen viele schon Anfang Jahr geldmässig ins Januarloch. **Dies muss nicht sein!** Mit einem erstellten Budget kann ein Januarloch, weitere finanzielle Engpässe unter dem Jahr und im schlimmsten Fall die Schuldenfalle präventiv verhindert werden. Das Thema proaktiv anzugehen und nicht aufzuschieben bringt Klarheit, Entspannung und damit viel Lebensqualität. Was passt besser als eine Umsetzung zu Beginn eines Neuen Jahres konkret anzugehen? **Eine Budgetberatung hilft für eine verantwortungsbewusste und selbstbestimmte Finanzkompetenz.**

# CARITAS

 Thurgau

Weitere Informationen und Kontakt unter:

[www.caritas-thurgau.ch](http://www.caritas-thurgau.ch)

Mail: [thurgau@caritas.ch](mailto:thurgau@caritas.ch)

Telefon: 071 626 11 86

**MEHR LUFT  
FÜRS LEBEN**

Alle Kurse & Angebote finden Sie online

[www.lungenliga-tg.ch](http://www.lungenliga-tg.ch)

**LUNGENLIGA THURGAU**

## Mehr Luft fürs Leben

Die Lungenliga Thurgau berät und betreut lungenerkrankte Menschen. Zudem informiert sie über die Lunge und bietet Beratungen an. Auch dieses Jahr bietet sie ein vielfältiges Kursangebot:



Das Programm umfasst Kurse und Veranstaltungen wie die individuelle «Rauchstopp-Beratung» oder dem fortlaufenden Kurs «Atmen und Bewegen».

Mit dem Besuch eines Kurses tragen Sie aktiv zu Ihrer Gesundheit bei. Viel Vergnügen beim Durchklicken der Angebote.

### Interessiert?

Dann rufen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne.

**LUNGENLIGA THURGAU**

[www.lungenliga-tg.ch](http://www.lungenliga-tg.ch)

[info@lungenliga-tg.ch](mailto:info@lungenliga-tg.ch)

071 626 98 98



## Eine Eiche und ihr Weg vom Leimatwald in eine Frauenfelder Küche

**Jeder Waldeigentümer, Förster oder Forstwart ist zu Recht stolz, wenn ein bestimmter Stamm beim Verkauf einen Spitzenpreis erzielt. Über Generationen hinweg sind Bestandesbegründung, Pflege und Holzernte ja genau auf dieses Ziel hin sorgfältig gelenkt worden. Mit dem Holzverkauf endet aber in der Regel auch für alle im Wald Tätigen der vertraute Blick auf einen besonderen Baum. Manch einer wird sich schon gefragt haben, was aus dem kostbaren Stück in der Folge wohl wurde. Durch Zufall konnte kürzlich der Weg eines ausgesprochen schönen Eichenträmel aus dem Leimatwald bei Amriswil bis in eine fertige Frauenfelder Küche hinein zurückverfolgt werden.**

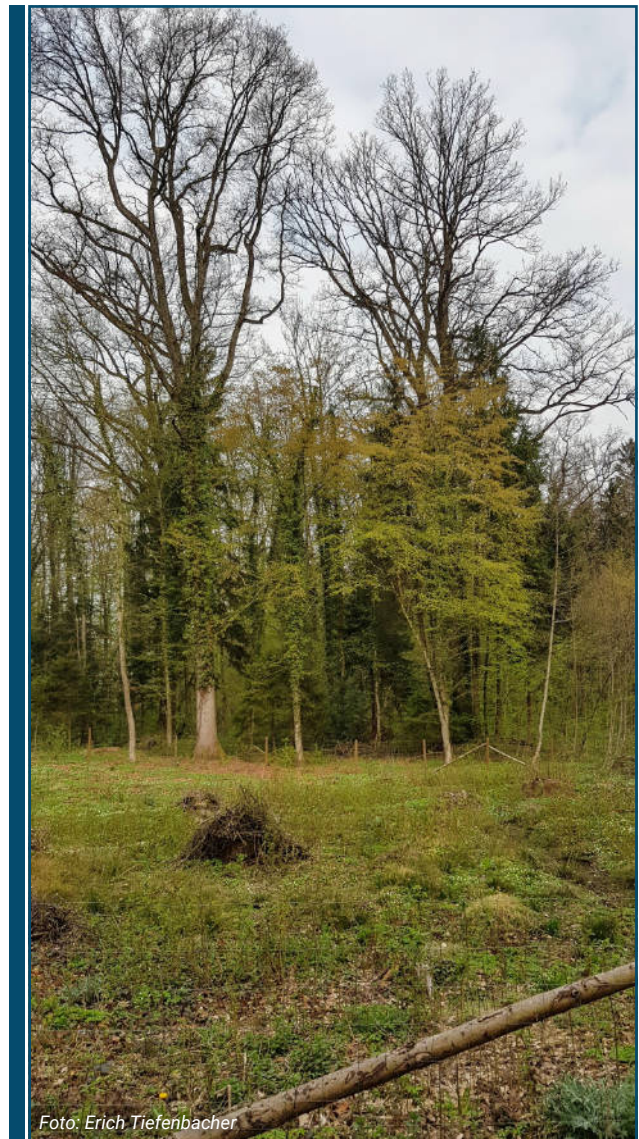
Der Waldkorporation Moos-Leimat gehört mit rund 46 ha der grösste Teil des Leimatwaldes in der Ebene östlich von Amriswil. Dieser Wald – ein prächtiger, ehemaliger Mittelwald mit hohem Eichen- und Eschenanteil – ist ein beliebtes Naherholungsgebiet für die Stadt und nicht zuletzt auch darum sehr gut erschlossen. Aber nicht nur der Wald, auch die Korporation – gleich 4 der insgesamt 11 Anteilhaber sind Forstingenieure – ist etwas Besonderes. Jeden Herbst treffen sich interessierte Korporationsmitglieder zusammen mit dem Revierförster und dem Kreisforstingenieur zur Anzeichnung der Jahresnutzung. Man kann sich bei dieser Konstellation ohne weiteres vorstellen, dass für lebhafteste Fachdiskussionen stets gesorgt ist.



Mitglieder der Waldkorporation Moos-Leimat (v.l.n.r. Marianne Michel, Präsident Ruedi Straub, Matthias Engeli, Walter Sonderegger, Hans Nussbaumer) und Revierförster Daniel Hungerbühler bei der Holzanzzeichnung im November 2017.

So traf man sich seinerzeit auch am 16. November 2017 bei Punkt 434 im Leimatwald. Zu beurteilen war die angedachte Verjüngung eines geschädigten Eschen-Altholzes gleich westlich davon, in dem auch noch zwei schöne, etwa 180 bis 200-jährige Eichen standen. Nach längerem Hin und Her entschied man sich, diese ebenfalls anzuzeichnen und dann in Güttingen auf die Submission zu bringen. Forstwart Luca Wüst vom Forstbetrieb Romanshorn hatte das Privileg, die beiden mächtigen Bäume im Verlauf des Winters zu fällen.

Der eine Eichenträmel mit einer Länge von 6.6 m, einem Durchmesser von 84 cm und einem Inhalt von 3.66 m<sup>3</sup> erhielt die Stamm-Nr. 2197. Bei der Offertöffnung vom 5. März 2018 ging dieser dann zum Höchstgebot von Fr. 1'681.-/m<sup>3</sup> – einem Spitzenpreis – an die Firma Bollinger Furniere AG in Nürensdorf/ZH.



Die Schlagfläche im Leimatwald nach der Wiederbestockung im April 2019. Gut sichtbar ist noch der Stock der gefällten Eiche, die zum Trämel Nr. 2197 aufgerüstet worden war.

Im Furnierwerk werden die wertvollen Stämme zuerst gekocht oder gedämpft und dann der Länge nach Schicht für Schicht in dünne, oft nicht einmal millimeterdicke Blätter gemessert. Solche Furniere verarbeitet der Schreiner dann zu Küchenfronten mit kunstvollen Schnittbildern. Seit 2013 gibt

es in unserem ganzen Land allerdings keine Furnierproduktion mehr (Schliessung Furnierwerk Lengwil schon 2002). Die Lohnmessaure für die Schweiz erfolgt heute meist in Osteuropa. Unsere allerschönsten Hölzer dürfen so jedoch das Label «Schweizer Holz» gar nicht tragen – schade! Die Bollinger AG ([www.bollinger.ch](http://www.bollinger.ch)) versucht, diesen Mangel mit einem eigenen Zertifikat zu kompensieren – und stösst damit erfreulicherweise auf ein wachsendes Kundeninteresse. Immer mehr Leute legen offenbar Wert auf heimische Herkunft und wollen wissen, wo und wann genau das Holz für ihre Projekte geschlagen worden ist.



Herkunftszertifikat der Firma Bollinger.

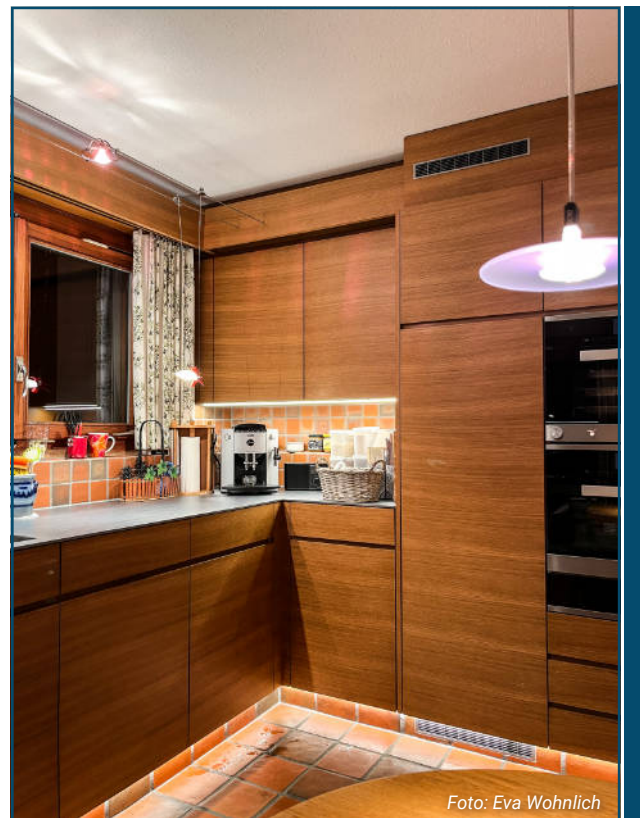
Nachdem unser Stamm fast 200 Jahre am selben Ort gestanden hatte, machte er zur Verarbeitung vom Submissionsplatz in Güttingen also noch einen kurzen Auslandsstecher in ein Furnierwerk im österreichischen Graz ([www.merkscha.at](http://www.merkscha.at)). Nach 6 - 8 Wochen sind dann rund 1900 m<sup>2</sup> aus dem Stamm Nr. 2197 gewonnenes, edelstes Furnier in den Stärken von 0.8 und 1.4 mm und einem Gesamtwert von rund Fr. 20'000.- zurück in die Firma Bollinger nach Nürensdorf gekommen. Die um das Dreifache gesteigerte Wertschöpfung verblieb allerdings im Ausland.

Just um diese Zeit im Sommer 2018 beauftragten Eva und Peter Wohnlich in Frauenfeld die örtliche Kunz Schreinerei AG ([www.kunz-schreinerei.ch](http://www.kunz-schreinerei.ch)). mit der Erneuerung ihrer Küche. Auch Ihnen war es dabei wichtig, Eichenholz aus nachgewiesener heimischer Herkunft zu verwenden. Die Furniere für die Fronten und Innenseiten konnten sie zu diesem Zweck bei der Firma Bollinger selbst auswählen. Dort begeisterten sie sich für solche aus besagtem Stamm und erhielten die Angaben zu Massen und Herkunft mit dem erwähnten Zertifikat bestätigt. Zum Einbau in ihre Küche waren insge-

samt rund 30 m<sup>2</sup> Furniere unseres Stammes aus dem Leimatwald nötig.

Beim zuständigen Kreisforstingenieur erkundigten sie sich dann nach dem genauen Ursprungsort des Holzes. Zur grossen Freude des Ehepaars Wohnlich konnten Stelle und Stock aufgrund der forstamtlich bewilligten Schlagplanung aus jenem Winter auch im Nachhinein draussen im Wald noch eindeutig ermittelt werden, da die Waldkorporation Moos-Leimat damals nur die beiden Eichenträmel aus dem erwähnten Holzschlag zur Submission gebracht hatte.

Die neue Küche besticht durch ihr edles Design und die hochwertige Verarbeitung. Besonders einnehmend wirkt jedoch die makel- und zeitlose Schönheit der Fronten aus heimischer Eiche. Den Wohnlichs bringt die Küche so nicht allein beim Kochen, sondern nur schon beim Anblick jeden Tag aufs Neue Freude und Genuss.



Die prachtvolle Küche in hochwertiger Thurgauer Eiche aus dem Leimatwald.

Peter Wohnlich liess es sich in der Folge nicht nehmen, den Spuren «seiner» Eiche vor Ort im Leimatwald nachzugehen. Dort gelang es noch, einen Wurzelanlauf des Stammes für ihn zu bergen. Durch Zufall konnte er sogar kurz mit Luca Wüst plaudern, dem Forstwart, der den Baum seinerzeit ge-



fällt hatte. So hat der stolze Hausbesitzer jetzt nicht nur eine prachtvolle Küche, sondern auch eine schöne Geschichte dazu.



Foto: Erich Tiefenbacher

Küchenbesitzer Peter Wohnlich trifft Forstwart Luca Wüst, der «seine» Eiche seinerzeit gefällt hatte.

Allen erwähnten Personen und Firmen für ihre bereitwillig erteilten Auskünfte besten Dank!

Erich Tiefenbacher – ehem. Kreisforstingenieur Forstkreis 2



**SURITEC**  
Einbruch-  
Frühwarnsystem





**SCHNELLER ALS  
JEDER EINBRECHER**

**MELDEN SIE SICH JETZT  
FÜR EINEN KOSTENLOSEN  
SICHERHEITS-CHECK!**



PETER HUBER  
+41 (0)71 410 06 30  
[WWW.HUBER-ELECTRONIC.CH](http://WWW.HUBER-ELECTRONIC.CH)

PETER HUBER RADIO TV | GEHRENSTR. 2 | HEFENHOFEN

## Garage Barone

Mein Name ist Gregorio Barone. Ich bin in Italien geboren und aufgewachsen und habe dort eine Ausbildung zum Carrosseriespengler absolviert.

Im Alter von 29 Jahren kam ich in die Schweiz, wo ich bis heute als Carrosseriespenger/Lackierer und Automechaniker arbeitete. Im Jahr 2015 durfte ich mir hier in Auenhofen meinen lang ersehnten Traum einer eigenen Autowerkstatt erfüllen.

Aufgrund meiner langjährigen beruflichen Erfahrung konzentrierte ich mich anfangs auf Arbeiten rund um das Auto, wie Reparaturen, Service, Carrossierarbeiten und Reifenwechsel. Inzwischen habe ich mich auch auf die Restaurierung und den Verkauf von Oldtimern spezialisiert. Dank meiner Erfahrung, die ich in jungen Jahren bei der Firma Piaggio in Italien sammeln konnte, habe ich mein Angebot zudem auch auf Vespas erweitert, die ich sorgfältig instand stelle und die Sie bei mir zu einem guten Preis erwerben können.

**Garage Barone** – Amriswilerstrasse 67 – 8580 Hefenhofen – [www.garage-barone.ch](http://www.garage-barone.ch)



FISCHER

+

ARVEN BETT SYSTEME

MASSIV  
HOLZ  
MÖBEL

Ihr Arvenspezialist

- 🌀 Arven-Betten
- 🌀 Arven-Kissen
- 🌀 Arven-Duvets
- 🌀 Arven-Matratzen
- 🌀 Bettkeil, [schräg-schlafen.ch](http://schräg-schlafen.ch)

BETTKEIL

DAS SCHRÄGE SCHLAFSYSTEM

swiss made

Verkaufsladen Öffnungszeiten:  
DI+DO 13:30-18 Uhr / SA 8-12 Uhr oder gerne auch nach tel. Absprache  
Engishoferstr. 4a, 8587 Oberaach | Tel. 071 411 43 07 | [fischerholz.ch](http://fischerholz.ch)

Im «Gewerbeporrait» erhalten 1-2 Gewerbetreibende aus Hefenhofen im Gemeindeblättli die Möglichkeit sich kurz vorzustellen. Die Betriebe werden von der Verwaltung jeweils per Los ausgewählt. Der Gemeinderat möchte damit das vielseitige Gewerbe in Hefenhofen sichtbar machen und einladen diese nach Möglichkeit zu unterstützen.



## Straub Festinventar GmbH / Straub Christbaumkulturen AG

### Vom Zeltverleih bis zum Weihnachtsbaumverkauf

Welche Unternehmen verbergen sich in den drei silbernen Hallen in Hamisfeld? Wir gewähren einen Blick hinter die Kulissen.

Das ganze Jahr hindurch vermietet die Straub Festinventar GmbH Festzelte sowie -inventar. Das Unternehmen, welches vor fast dreissig Jahren von dem Ehepaar Bruno und Jeanette Straub gegründet wurde, beschäftigt mittlerweile rund fünfzehn Mitarbeitende. In der Hauptsaison, welche von Juni bis September dauert, besteht die Herausforderung insbesondere darin, die Aufträge zu koordinieren, die Lieferwagen mit den benötigten Utensilien zu beladen sowie die bestellte Ware unfallfrei beim Kunden abzuliefern und aufzustellen. Dabei ist das Zeitmanagement ein wichtiger Bestandteil.

In den ruhigeren Monaten investiert das aufgestellte Team die freigewonnene Zeit in das zweite Familienunternehmen, die Straub Christbaumkulturen AG. Die Mitarbeitenden bewirtschaften über zwanzig Hektaren Land. Rund 95 Prozent der angebauten Bäume sind Nordmantannen, die beliebtesten Tannen bei Herr und Frau Schweizer. Die anfallenden Arbeiten beinhalten das Pflanzen neuer Christbäume, das Befreien der Tannen von Unkraut sowie das anschliessende Schneiden der Bäume, welches kurz vor Weihnachten stattfindet. Die Straub Christbaumkulturen AG legt grossen Wert auf die zeitnahe Auslieferung der Tannen. Für die zeitintensive Arbeit Ende Jahr wird das Team von zehn Aushilfsmitarbeitenden unterstützt. Jeden Winter werden mehrere zehntausend Christbäume geschnitten, welche anschliessend im Wohnzimmer der Kunden Weihnachten feiern.



### Altpapiersammlung: **Samstag, 04. März 2023**

Stellen Sie bitte Ihr Altpapier bis **spätestens 7:30** Uhr gut sichtbar am Strassenrand bereit!  
 Wir dürfen nur **gebündeltes** Papier (Karton bitte separat falten und verschnüren) mitnehmen.  
 Loses oder in Säcke abgefülltes Papier sowie Fremdstoffe müssen wir stehen lassen.  
 Machen Sie bitte **keine zu grossen Bündel!**



Bei liegengelassenen Bündeln sowie allfälligen Rückfragen melden Sie sich am Sammeltag unter der Kontaktnummer. – Wir danken für Ihr Verständnis.

Durchführung: Harmonie Juniors, Harmonie Ensemble  
 (Jungmusikanten der Stadtharmonie Amriswil)  
**Kontaktnummer: Mobil 076 / 567 56 18**

Harmonie **JUNIORS**

[www.stadtharmonie-amriswil.ch](http://www.stadtharmonie-amriswil.ch)

Harmonie **ENSEMBLE**

[www.stadtharmonie-amriswil.ch](http://www.stadtharmonie-amriswil.ch)



**Perspektive  
Thurgau**

Damit sind Sie gut beraten

## Seminar für Getrenntlebende und Geschiedene Land in Sicht!

Bild: «Land in Sicht» von maikepiel (flickr.com)

Die Trennung vom Partner gehört zu den schwersten Krisen im Leben, die ganz verschiedene, zum Teil auch widersprüchliche Gefühle auslöst. Enttäuschung und Schmerz, Schuld- und Versagensgefühle, Minderwertigkeits- und Rachegefühle können dazu gehören, genauso wie erwachendes Selbstbewusstsein, ein Gefühl der Erleichterung und neu gewonnene Freiheit. Dieses Seminar vermittelt Impulse zu Fragen wie: Was ist hilfreich für die Bewältigung eines Wendepunktes im Lebenslauf? Wie kann ich einordnen, was mit mir geschehen ist und wie kann ich meine Lebensgeschichte neu verstehen? Wie finde ich wieder Boden im Alltag? Und wie gelingt es mir, wieder Vertrauen in das Leben zu finden und meine Zukunft aktiv zu gestalten?

### Gestaltung

Das Seminar bietet für getrennt lebende und geschiedene Frauen und Männer Verarbeitungshilfen und öffnet neue Lebensperspektiven für die nächste Wegstrecke. Gespräche in der Gruppe mit Menschen, die Gleiches oder Ähnliches erlebt haben, helfen, einen Schritt weiterzukommen.

**Leitung** **Dirk von Malotki**, Dipl.-Psychologe, Berater bei der Perspektive Thurgau  
**Thomas Bachofner**, Pfarrer, Leiter tecum

**Veranstalter** Dieses Seminar bieten tecum und KEB (Kirchliche Erwachsenenbildung der kath. Landeskirche) in Kooperation mit Perspektive Thurgau an.

**Daten**

- Vier Montagabende: 13. März, 24. April, 8. Mai und 5. Juni 2023, 19.15 bis 21.45 Uhr
- Samstag: 18. März 2023, 9.00 bis 16.30 Uhr

**Orte**

Abende: Frauenfeld, Perspektive Thurgau (neben Bahnhof)  
Samstag: Kartause Ittingen

**Kosten** Seminarkosten Fr. 180.-, inklusive Mittagessen am 18. März

**Anmeldung** Bis 6. März 2023 über das Anmeldeformular auf der Homepage [www.tecum.ch](http://www.tecum.ch) (unter «Kalender» das Seminar suchen)

Perspektive Thurgau (Hauptsitz)  
Schützenstrasse 15 • 8570 Weinfelden • Tel. 071 626 02 02  
[www.perspektive-tg.ch](http://www.perspektive-tg.ch) • [info@perspektive-tg.ch](mailto:info@perspektive-tg.ch)



## Coop Gemeindeduell

Jeweils vom 1. – 31. Mai organisieren rund 200 Gemeinden in **Zusammenarbeit mit Vereinen, Schulen und Privaten** Sport- und Bewegungsangebote für die Bevölkerung. Auch im Jahr 2023 ist die Gemeinde Hefenhofen mit dabei!

Während eines Monats **sammelt die Schweizer Bevölkerung Bewegungsminuten** für ihre Gemeinde und verhilft ihr somit zum Titel der «bewegtesten Gemeinde der Schweiz».

In der letzten Durchführung 2022 wurden in der Gemeinde Hefenhofen total 111'547 Bewegungsminuten gesammelt. Damit konnte der 40te Platz von mehreren 100 Gemeinden belegt werden was doch ein schönes Ergebnis ist.

Für den Gemeinderat steht aber für die nochmalige Durchführung nicht die Rangliste im Vordergrund. Vielmehr möchte der Gemeinderat durch die Teilnahme am Gemeindeduell bzw. die Bewegungs-Angebote während dieses Monats, **die Vernetzung und Gemeinschaft unter der Bevölkerung stärken**. Es ist auch eine Möglichkeit für Vereine, sich zu präsentieren. Bereits klar ist, dass wieder der Schnellste Hefenhofer Teil des Programms sein wird.

**Es ist ein Anlass für jedermann**, der Spass an der Bewegung steht im Vordergrund. Es wird bewusst die **Bewegungszeit und nicht die Leistung** der Teilnehmenden gemessen, damit auch wirklich alle mitmachen können.

### Möglichkeiten gibt es zahlreiche. Hier einige Beispiele:

- Vereine machen ihre Trainings öffentlich / laden zum schnuppern ein
- Schulen (Sporttag, zusätzliche Turnstunde, bewegte Hausaufgaben, freiwilliges Frühturnen, etc.)
- Private (gemeinsamer Hundespaziergang, Kinderwagen-spaziergang, Joggen, Velofahren etc.)



### Zudem:

- Spieltourniere
- Spaziergang mit Freunden durch die Gemeinde
- Velotouren, Jogging-Touren, Postenlauf, Fitness-Stationen im Dorf, etc.
- Gemeinsame Turnstunde auf dem Schulhausplatz oder in der Turnhalle
- Dorf-Putzete, Spinning-Velos in der Dorfbeiz, Krimi-Wanderung, Musik-Marsch, bewegter Gottesdienst,
- Spaziergang mit Vogelbeobachtung am Morgen früh, Spiel und Spass mit der Feuerwehr, etc.
- Schnuppertraining im Verein
- Feuerwehrübung für Jedermann/frau

Der Kreativität sind wirklich keine Grenzen gesetzt ©



→ Es wäre top, wenn wir auch dieses Jahr wieder ein spannendes Programm anbieten könnten. Dazu benötigen wir DICH. Melde dich auf der Gemeindeverwaltung, wenn du Fragen hast oder du bereit bist an einem Tag ein Angebot für die breite Bevölkerung anzubieten.

Email: [gemeinde@hefenhofen.ch](mailto:gemeinde@hefenhofen.ch) oder Telefon: 071 411 12 56

coop

**Gemeinde Duell**  
schweiz.bewegt

## Kontakt

Gemeindeverwaltung Hefenhofen  
Amriswilerstrasse 30  
8580 Hefenhofen  
071 411 12 56  
gemeinde@hefenhofen.ch  
www.hefenhofen.ch

## Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch 08.00 bis 11.30 Uhr  
Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr  
14.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 bis 13.00 Uhr  
durchgehend

## Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Hefenhofen  
Auflage: 630

«HalloHefenhofen!» wird gratis an alle Haushaltungen der Gemeinde Hefenhofen abgegeben.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
«HalloHefenhofen!»: 9. März 2023, 17:00 Uhr

## Termine

1. Februar 2023 Beginn: 13:30 Uhr	Sirenentest 2023
23. Februar 2023 Beginn: 16:00 Uhr	«Chunsch zum Kafi» Treffen mit dem Gemeindepräsidenten
4. März 2023	Altpapiersammlung
13. März 2023 Beginn: 09:00 Uhr	Grünabfuhr
18. März 2023	Generalversammlung Raiffeisenbank Amriswil Bischofszell
30. März 2023 Beginn: 16:00 Uhr	«Chunsch zum Kafi» Treffen mit dem Gemeindepräsidenten

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter  
[www.hefenhofen.ch/termine](http://www.hefenhofen.ch/termine)